

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 04.04.2011

Drucksache Nr. **2011/075**
Federführung Tiefbauamt
Sachbearbeiter Wolfgang Friedrich
Stand 30.03.2011
Aktenzeichen 656.22
Mitwirkung Gästeamt

i - Punkt beim P 14 - Auftragsvergabe und Fortschreibung der Planung

Beschlussvorschlag

1. Der Fortschreibung der Planung des Architekturbüros Herter + Kraus v. März 2011 mit Kostenberechnung und Finanzierungsvorschlag wird zugestimmt.
2. Auftragsvergabe für das Gewerk "WC-Anlage" (siehe Tischvorlage)

Sachdarstellung

Der Gemeinderat hat am 15.03.2010 den Baubeschluss für den Neubau des sog. "i – Punktes" am Parkplatz P 14 (Scherrichmühlweg) gefasst. Der "i – Punkt" vereint in einem Bauwerk am wichtigsten städtischen Parkplatz eine behindertengerechte öffentliche WC-Anlage, abschließbare Rad-Boxen für Radfahrer, einen überdachten großzügigen Wartebereich für Busreisende und eine Info-Stelle des Gästeamtes.

Verschiedene Umstände führten dazu, dass die Maßnahme im Vorjahr leider nicht mehr zur Realisierung gelangte. Nunmehr soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

In der Zwischenzeit hat sich insbesondere der Rad-Bereich, ein sehr wichtiger Teil des Projektes, rasant weiterentwickelt. Elektro-Räder, sog. "E-bikes", sind im Vormarsch. Sie eröffnen neue Nutzungsmöglichkeiten und erschließen neue Zielgruppen, sowohl aus dem lokalen Bereich, wie im überregionalen Rad-Tourismus.

Die Verwaltung hat diese Entwicklungen sofort aufgegriffen und das bisherige Rad-Konzept des i-Punktes entsprechend weiterentwickelt. Mit geringen Änderungen und Anpassungen gelang es, erhebliche Verbesserungen bei Nutzung, Komfort, Sicherheit und Attraktivität der Rad-Abstellanlage zu erreichen sowie das Nutzungsangebot deutlich und nachhaltig zu erweitern.

Als Glücksfall erwies sich dabei der Kontakt mit der Firma e-bike mobility in Tettngang. Dort werden seit Kurzem professionelle vollautomatische Park-Abstell- und Tauschsysteme für Fahrräder entwickelt und hergestellt.

In einem sog. "bike-tower" lassen sich auf kleinster Grundfläche, in einem kreisförmigen Bauwerk (D = 6,5 m) auf einer Ebene 20 Räder absolut sicher und komfortabel mit automatischer Beschickung und Entnahme unterbringen.

Dieses System, sowohl mit Technik und mit Bauwerk, passt hervorragend zu unserem bisherigen Konzept. Wir haben daher diese innovative Neuerung in die aktualisierte Planung integriert.

In der Folge entstand ergänzend die Idee zur Erstellung einer E-bike Ladestation zur Aufladung von Fahrradakkus gespeist aus einer Fotovoltaikanlage auf dem Gebäudedach. Mit dieser umweltfreundlichen CO₂-neutralen Energieerzeugung können wir an dieser Stelle zukunftsorientierte, nachhaltige Infrastruktur für Elektromobilität schaffen.

Gestalterisch-architektonisch bildet die bewusst gewählte teilweise Einbindung des runden "bike-towers" in die klare Form des Gebäudes einen sehr reizvollen städtebaulichen Akzent. Der "i-Punkt" wird damit zur noch attraktiveren Mitte des Großparkplatzes.

Durch die zusätzlichen Komponenten und Ausstattungsverbesserungen erhöhen sich die Gesamtkosten nach bisheriger Kostenschätzung von bisher 250.000,00 € netto auf voraussichtlich 310.900,00 €. Durch Förderung von e-bike mobility, Sponsoring und Mietverträge erwarten wir insgesamt 44.600,00 € Einnahmen. Die tatsächlichen Kosten liegen somit bei 266.300,00 €; Mehrkosten damit 16.300,00 €. Angesichts des "Mehrwertes" des Neukonzeptes halten wir diesen Mehraufwand, den die Stadt zu tragen hat, für absolut vertretbar. Er kann aus Mitteln des Energy-Award abgedeckt werden.

Auftragsvergabe Gewerk WC-Anlage:

Die beauftragten Architekten haben das Hauptgewerk WC-Anlage als Fertigbauwerk unter Fachfirmen beschränkt ausgeschrieben. Das geprüfte Ergebnis liegt noch nicht vor. Der Vergabevorschlag der Verwaltung wird daher bis zur Sitzung nachgereicht.

Die Ausschreibung der übrigen Bauleistungen ist derzeit in Vorbereitung. Deren Vergabe kann voraussichtlich in der GR-Sitzung am 23.05.2011 erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/>	Keine finanziellen Auswirkungen	
X	Gesamteinnahmen in Höhe von	44.600,00 €
X	Gesamtausgaben in Höhe von	310.900,00 €
	Saldo = Haushaltsverbesserung (+)/-verschlechterung (-)	<u>- 16.300,00 €</u>
	davon - Sachausgaben	Deckung aus Mittel
		<u>Energy-Award</u>
	- Personalausgaben	€

<input type="checkbox"/>	im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
		Budget Nr.:
<input type="checkbox"/>	einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	

X	im	Vermögenshaushalt	Haushaltsstelle:
		X einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
X		Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>		Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
		Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 2010	X enthalten <input type="checkbox"/> nicht enthalten
		Folgeeinnahmen in Höhe von	€
X		Folgeausgaben in Höhe von	- 14.000,00 €
		Saldo = Haushaltsverbesserung (+)/-verschlechterung (-)	€
		davon - Sachausgaben	€
		- Personalausgaben	€
		im Verwaltungshaushalt	Haushaltsstelle: Unterh. WC-Anlage wie bisher
		<input type="checkbox"/> einmalig	X laufend
		<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verf.
		X	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets
		<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln muss erfolgen:

im Verwaltungshaushalt durch Verschlechterung des Haushalts (Erhöhung Fehlbetrag)
 einmalig laufend

im Vermögenshaushalt durch einen Nachtragshaushalt

Anlagen

Aktuelle Kostenschätzung vom 24.03.2011

Aktueller Grundriss und Ansichten vom 19.03.2011